



Arbeitsgemeinschaft Soziales Hamburg

Evangelische Akademie der Nordkirche

HafenCity Universität Hamburg (HCU),
Studiengang Stadtplanung

Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg (HAW), Department für Soziale Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)
der Nordkirche

Lawaetz-Stiftung

Universität Hamburg,
Fachbereich Sozialökonomie

Kostenbeitrag inkl. Imbiss und Getränke:
20 € / kostenfrei für Studierende
(bitte bei Anmeldung vermerken).
Der Beitrag wird mit der Anmeldebestätigung fällig.

Verbindliche Anmeldung bitte unter Angabe einer
Rechnungsadresse und eines bevorzugten Workshops
bzw. einer Ersatzwahl bis zum 31.01.2025 per Mail an
hamburg@akademie.nordkirche.de
Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Weitere Informationen: Tel. 040/30620-1452
(Evangelische Akademie der Nordkirche, Büro Hamburg)

Veranstalterin: Evangelische Akademie der Nordkirche
in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Soziales
Hamburg



Evangelische Akademie
der Nordkirche



Die Evangelische Akademie der Nordkirche
ist Mitglied der Evangelischen Akademien
in Deutschland e.V.

13. Konferenz zur sozialen Spaltung

Arbeitswelt zwischen Fremdbestimmung und demokratischer Praxis *Eine politische Herausforderung*

**Donnerstag,
13. Februar 2025**

**Palais Esplanade
Esplanade 15
20354 Hamburg**

Fotos: Chris Schmidt, istockphoto / Flyergestaltung: Katrin Bredemeier, Hamburg

13. Konferenz zur sozialen Spaltung

Da sind Pflegekräfte oder Landwirte, die in ihrem Arbeitsalltag den Glauben an ihren Beruf verlieren. Oder da ist der habilitierte Politikwissenschaftler, der vor lauter Frust über den Unibetrieb plötzlich auf die Eliten schimpft. Mehr und mehr tritt uns vor Augen, wozu unterschiedlichste berufliche Erfahrungen an Entfremdung, Disziplinierung oder Fremdbestimmung führen können. Sie brechen sich Bahn in Bereiche jenseits der Arbeitswelt und bestimmen auch Anfälligkeiten etwa für populistische Parolen und wechselhaftes Wahlverhalten. Das ist keineswegs auf eine einzige Branche, Berufsgruppe oder soziale Schicht beschränkt.

Zudem überlagern sich Statusunterschiede mit Diskrepanzen, Ungerechtigkeiten und Benachteiligungen innerhalb derselben Gehaltsgruppe, etwa durch Rückgang der Tarifbindung und Auslagerung auf Plattform-Ökonomien. Oder der Möglichkeit für einige, im Home-Office zu arbeiten, und für andere, eine Vier-Tage-Woche zu praktizieren. In vielen Branchen öffnet sich daher eine Kluft zwischen versprochenen, manchmal sogar gesetzlich verankerten Mitwirkungsmöglichkeiten und individuell erfahrener Fremdbestimmung. Die Konferenz nimmt daher den lange unbeachteten Zusammenhang zwischen Arbeitswelten und demokratischer Verfasstheit unserer Gesellschaft in den Blick. Wie gehen Betriebe und Betriebsräte mit diesen Herausforderungen um? Und mit Demokratieverachtung in der eigenen Kollegenschaft?

Programm

09.00 Uhr: *Ankommen bei Kaffee und Tee*

09.30 Uhr: *Begrüßung und Einführung*
Prof. Dr. Simon Güntner, HAW Hamburg,
Mitglied der AG Soziales Hamburg

Arbeitswelt und Demokratie

Ein kritischer Blick auf
Beschäftigte und Betriebe

Vortrag:

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch, Soziologin,
Direktorin des Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaftlichen Instituts (WSI) der
Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Kommentar:

Prof. Dr. Michael Hüther, Wirtschafts-
wissenschaftler, Direktor des Instituts der
deutschen Wirtschaft, Köln/Berlin

Rückfragen und Diskussion

11.00 Uhr: *Kaffeepause*

11.15 Uhr: *Arbeitsgruppen*

AG 1 ► Prekariat und ungleiche Rechte

u.a. mit **Dr. Nikolai Huke**, Universität
Hamburg, Fachbereich Sozialökonomie
Moderation: Dr. Larissa Denk, Lawaetz-Stiftung

AG 2 ► Demokratie am Arbeitsplatz

mit **Prof. Dr. Jana Costas**, Europa-Universität
Frankfurt/Oder, Wirtschaftswissenschaft-
liche Fakultät; **Maïke Merten**, Projekt Sauber!
Demokratie in der Gebäudedienstleistung
Moderation: Dr. Thomas Mirbach, Lawaetz-
Stiftung; Heike Riemann, KDA Nordkirche

AG 3 ► Teilhabe im Sozialen Arbeitsmarkt

mit **Dirk Heyden**, Jobcenter Hamburg;
Karin Risse, Landesarbeitsgemeinschaft
Arbeit e.V.
Moderation: Prof. Dr. i.R. Ingrid Breckner,
HCU Hamburg; Prof. Dr. Simon Güntner,
HAW Hamburg

12.45 Uhr: *Mittagsimbiss*

13.45 Uhr: Souveränität und Anerkennung Die Relevanz für Beschäftigte

Vortrag:

Prof. Dr. Ralph Sichler, Arbeitspsychologe,
Bertha-von-Suttner Privatuniversität,
St. Pölten

Kommentar:

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch, Soziologin,
Direktorin des Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaftlichen Instituts (WSI) der
Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Rückfragen und Diskussion

15.15 Uhr: *Kaffeepause*

15.30 Uhr: Demokratieverachtung und Störung des Betriebsfriedens Herausforderungen für Unter- nehmen und Gewerkschaften

Podium:

Tanja Chawla, Volkswirtin, Vorsitzende
des DGB Hamburg; **Dr. Thomas Goes**,
Soziologe, Soziologisches Forschungs-
institut Göttingen; **Thomas Rath**,
Malermeister, Vizepräsident der
Handwerkskammer Hamburg

Rückfragen und Diskussion

17.00 Uhr: *Tagungsende*

Konferenzmoderation:

Dr. Anke Butscher, Journalistin



www.hamburg-stadtfueralle.de